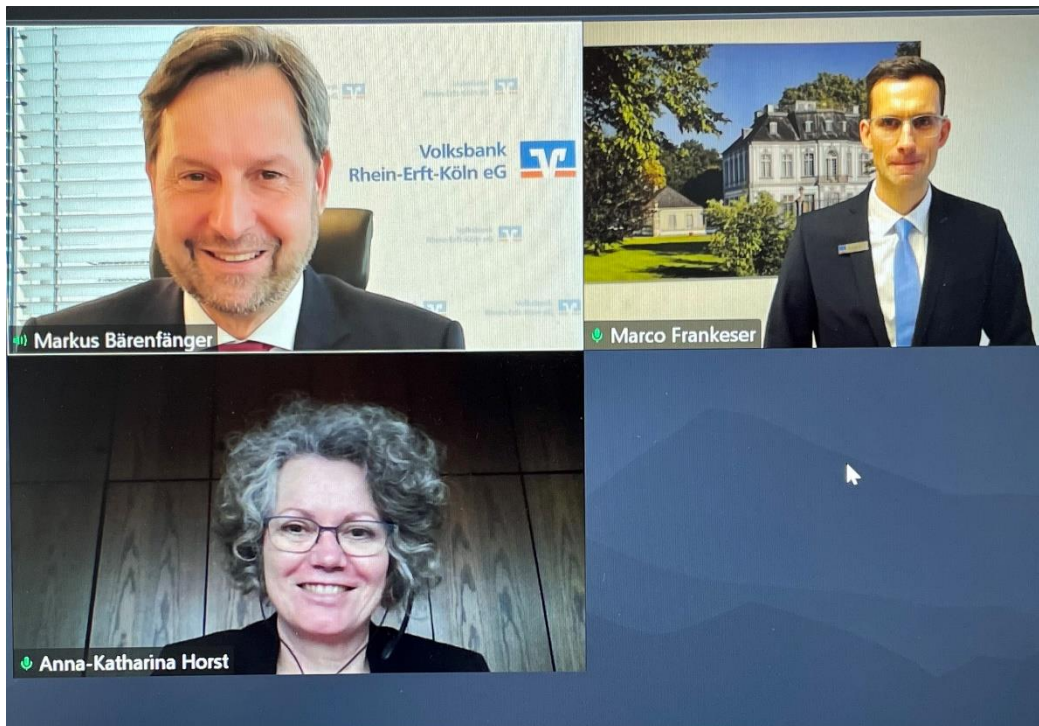


45.000 Euro für Flutopfer der Gemeinde

Volksbank Rhein-Erft-Köln spendete für den Wiederaufbau in der Region



„Was einer nicht schafft, das schaffen viele“, lautet das Motto der Volksbank Rhein-Erft-Köln eG. Nach der Flutkatastrophe im Juli überwiesen Mitglieder, Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeitende insgesamt 122.000 Euro auf das Spendenkonto der Bank. Die Volksbank Rhein-Erft-Köln hat diese Spenden großzügig aufgestockt.

So konnte Vorstandsmitglied Markus Bärenfänger den Bürgermeisterinnen Carolin Weitzel (Erftstadt), Petra Kalkbrenner (Gemeinde Swisttal) und Anna-Katharina Horst (Gemeinde Weilerswist) insgesamt 230.000 Euro Spenden virtuell überreichen. Die Kommunen haben sich eine Verteilung ausschließlich an Privatpersonen auferlegt. Eine Verwendung für sonstige hoheitliche Aufgaben ist ausgeschlossen.

45.000 Euro wurden bereits im Vorfeld dem Spendenkonto der Gemeinde Weilerswist gutgeschrieben und in den Auszahlungen mit berücksichtigt. „Im Namen der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Weilerswist danke ich den Mitarbeiter:innen, Kundinnen und Kunden sowie der Volksbank Rhein-Erft-Köln für diese solidarische Unterstützung der von der Flut betroffenen Menschen“, so Bürgermeisterin Horst.

Mit weiteren 130.000 Euro Direkthilfe wird die Genossenschaftsbank bis Ende des Jahres zudem Vereine und mildtätige Organisationen unterstützt. Viele Vereine sind von der Flut stark betroffen und stehen vor dem Nichts.